

Förderverein für Städtepartnerschaften: Hauptversammlung

Vorstandsteam wird verjüngt und erweitert

Beim Förderverein für Städtepartnerschaften wird Kontinuität großgeschrieben: Seit der Gründung vor nunmehr 16 Jahren hat sich an der Führungsmannschaft relativ wenig geändert. Das bleibt auch nach der jüngsten Jahreshauptversammlung so. Denn mit dem Vorsitzenden Gabor Kollanyi, der in diesem Jahr nicht zur Wahl stand, und Reinhard Jäntschi sind zwei Leute von Anfang an im Amt. Carola Czyzewski folgte wenig später. Jäntschi und Czyzewski werden nach ihrer Wiederwahl auch in den nächsten beiden Jahren als 2. Vorsitzenden fungieren.

Doch Verstärkung ist in Sicht: Mit Gyöngyi Knupfer wird schon jetzt ein neues, junges Gesicht hinzustoßen (Kollanyi: „Sie kennt beide Sprachen“), auch wenn die Wahl der gebürtigen Ungarin – sie stammt aus der Partnerstadt Pápa – zur dritten stellvertretenden Vorsitzenden satzungsgemäß erst im nächsten Jahr offiziell erfolgen kann.

Die Bilanz des Vorsitzenden fiel zufriedenstellend aus: „2008 war vergleichsweise ruhig“, erklärte Gabor Kollanyi und erinnerte besonders an das Stadtfest: „Das war an sich toll, aber unser Standort war unvorteilhaft.“ Im Marstall-Innenhof sei der Förderverein mit seinem Zelt etwas abseits vom Schuss gewesen, aber für die Zukunft sei dies eine Lehre: „2010 werden wir das besser hinkriegen.“

Schatzmeisterin geadelt

Viel Lob gab es anschließend für Schatzmeisterin Ute Wehner, die Kassenprüfer Theo Kyrberg – ein Grandseigneur der Schwetzingener Vereinszene – regelrecht adelte: „Ich habe schon viele Kassenberichte gesehen, aber so perfekt habe ich das noch nie gesehen.“ Die sparsame und wirtschaftliche Führung der

gesamten Vereinsarbeit hoben Kyrberg und sein Mitstreiter Günther Eckhardt besonders hervor. Eine Belebung des Spendenaufkommens sei allerdings wünschenswert.

„Der Verein hat eine Entwicklung genommen – die Stadt auch“, verwies Gabor Kollanyi auf die mittlerweile dritte Partnerstadt Spoleto. Deswegen sei es empfehlenswert, einen dritten stellvertretenden Vorsitzenden zu installieren, was im nächsten Jahr in Person von Gyöngyi Knupfer passieren wird.

Von Lunéville bis Fredericksburg

Der Ausblick auf 2009 war von 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit dem französischen Lunéville geprägt, das Ende September groß gefeiert werden soll. Dazu kam aus der Versammlung die Anregung, dass die Vereine, die seit vielen Jahren Kontakte nach Lothringen pflegen, in das Programm eingebunden werden sollen – ein Ansinnen, das inzwischen bei der Stadt auf offene Ohren gestoßen ist.

In Richtung Ungarn werde in diesem Jahr neben dem Besuch von Gymnasiasten aus Pápa in der kommenden Woche vor allem der Vereinsausflug im Herbst – diesmal nach Budapest – auf dem Programm stehen. 2008 war der Förderverein im italienischen Spoleto zu Gast.

Und schließlich kam die Sprache noch auf Fredericksburg, das Oberbürgermeister Dr. René Pöhl als möglichen Partner in den USA auserkoren hat. „Jeder OB hat uns bereichert“, kommentierte Gabor Kollanyi. Die Diskussion war vielschichtig. Die eine Seite glaubt, dass die Bevölkerung von der Partnerschaft wenig profitieren werde, andere sehen eine weitere Städte-Liaison als Bereicherung an. *ali*

► Gut Ding will Weile haben



Die Süddeutschen Meister von der Schwetzingener Schlossgarde freuen sich über den Titel.

BILD: PRIVAT

SCG-Garde: Süddeutschen Meistertitel erntet und fünffach bei der Deutschen Meisterschaft vertreten

Schlossgarde ganz oben auf Treppchen

Was sich in den letzten Monaten angedeutet hatte und von vielen erhofft wurde, ist eingetreten: Die 18. Süddeutschen Meisterschaften des Bundes Deutscher Carneval in Trier brachten für die Gardeabteilung der Schwetzingener Carneval-Gesellschaft (SCG) überragende Erfolge. Für die zahlenmäßig außerordentlich starke SCG-Truppe, die mit 36 Aktiven und 80 lautstarken Fans angeeignet war, gab es bei der Sparte Aktive (Jahrgang 1993 und älter) einen Süddeutschen Meistertitel, einen dritten, einen vierten und zwei fünfte Plätze.

Und dies bei einem außerordentlich starken Starterfeld, bei dem nur die Allerbesten aus den Gardetanzhochburgen vertreten waren. Das ist der bisher größte Erfolg, den die SCG in ihrer gewiss nicht erfolgslosen Geschichte zu vermelden hat.

Fast wäre es anders gekommen, denn beim Abschlussstraining am Freitag (dem 13.!) war eine der großen Hoffnungsträgerinnen, Vanessa Pavia, schwer gestürzt und musste ins Uniklinikum gebracht werden. Große Erleichterung dann, als sich herausstellte, dass sich Vanessa schnell erholte und am Sonntag antreten konnte. Natürlich war sie

noch etwas gehandicapt, was sie demzufolge nicht ganz zur Hochform kommen ließ. Trotzdem holte sie sich bei den Tanzmariechen bei 19 Starterinnen mit einer routinierten Darbietung mit 462 Punkten den 4. Platz und die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Gleiches gelang ihr mit Partner Markus Marschall bei den Tanzpaaren, wo die beiden unter 20 Paaren mit 451 Punkten den sehr guten 5. Platz und die DM-Qualifikation ernteten. In der gleichen Klasse starteten Janina Karle und Kevin Kruse, zusammen im ersten Jahr tanzend, und erreichten den mehr als zufriedenstellenden 12. Platz (436 Punkte).

Mit King Kong vorn

Überragend der Auftritt der 21 junge Damen starken Senioren/Kurfürstengarde, die bei 20 Konkurrenten mit ihrer besten Saisonleistung 460 Punkte erntete und sich damit den tollen 5. Platz und die Qualifikation zu der DM holte. Fernsehfan war der Auftritt der SCG-Schautzuggruppe: Zum Motto „King Kong und die weiße Frau“ gelang der 35 Personen umfassenden Gruppe unter 20 Teilnehmern eine Steigerung, die zu 467

Punkten, dem gefeierten 3. Platz und zur DM-Qualifikation führte.

Sensationeller Höhepunkt sollte der Auftritt der gemischten Schlossgarde werden. Es gelang erstmals in dieser Kampagne ein absolut fehlerfreier und kaum für möglich gehaltenen Auftritt, für den die 18 Damen und 6 Herren vom sehr strengen Punktrichter bei 14 Mitbewerbern mit 467 Punkten, dem Süddeutschen Meistertitel und der DM-Qualifikation belohnt wurden.

Nach dieser Erfolgsserie gab es Riesenjubiläum, Stolz und überschäumende Stimmung im SCG-Lager, noch dazu, als sich herausstellte, dass die SCG mit fünf Startern bei den Deutschen Meisterschaften als einer von nur zwei Vereinen in ganz Deutschland in jeder Kategorie vertreten sein wird. Aus Baden war man in Trier mit sechs Startplätzen und fünf DM-Qualis sowieso der erfolgreichste Verein bei den Aktiven. Dicke Belohnung für den monatlichen Trainingseifer und für die kompetente Trainercrew (Ernst Voigt, Sibylle Karle, Claudia Heermann und Daniel Brock), für den großen Betreuerstab und den unermüdlichen Gardeminister Manfred Butz. *hjf*

Die Linke

Kandidaten für den Kreistag aufgestellt

REGION. Nun stehen die Kandidaten für die Kreistagswahl bei der Linken fest: Im **Wahlbezirk 5** Eppelheim, Ofersheim, Plankstadt kandidieren: 1. Dr. Edgar Wunder, 2. Helmut Büchner, 3. Bernd R. Klöpffer, 4. Ursula Prandhoff, 5. Hubert Gawriakow, 6. Bernd Hebecker, 7. Knut Schaffert, 8. Jörg Ihrig, 9. Dr. Dieter Kluge. **Wahlkreis 6** Schwetzingen, Brühl, Ketsch: 1. Heinrich Stürtz, 2. Albert Völker, 3. Dr. Egon Knapp, 4. Helmut Büchner, 5. Prof. Dr. Dieter Fehrentz, 6. Georg Klößmann, 7. Michael Weik, 8. Horst Sommer, 9. Roland Knapp, 10. Gerd Kessel, 11. Gerhard Steinmann, 12. Alfred Walschburger. **Wahlkreis 7** Hockenheim, Reilingen, Altdulheim, Neulüßheim: 1. Heinrich Stürtz, 2. Albert Völker, 3. Prof. Dr. Dieter Fehrentz, 4. Michael Weik, 5. Georg Klößmann, 6. Dr. Egon Knapp, 7. Horst Sommer, 8. Roland Knapp, 9. Gerd Kessel, 10. Alfred Walschburger.

Rathaus und Wirtschaft

Ansprechpartner auf einen Blick

Die Wirtschaftsförderung der Stadt hat erstmals alle Ansprechpartner im Rathaus für den Bereich Wirtschaft und Handel in einem übersichtlichen Informationsflyer zusammengestellt. Er soll eine Orientierungshilfe für die Betriebe und Gewerbetreibenden darstellen. Erhältlich ist der Flyer im Bürgerbüro, im Gewerbeamt oder am Rathausportal und unter www.schwetzingen.de als Download.

Geschäftsleben: Parfümerie Haas und Estee Lauder feiern

25 Jahre Partner

Mit Aktionen und Verwöhnbehandlungen feiert die Parfümerie Haas 25 Jahre Kooperation mit der Top-Kosmetikmarke Estee Lauder. Das Traditionsgeschäft darf darauf stolz sein, war es doch vor 25 Jahren nicht sicher, ob man mit der Marke Estee Lauder, dem Marktführer der gehobenen Parfümerie, in Schwetzingen erfolgreich sein kann. Das Risiko wurde belohnt. „Heute ist die Parfümerie Haas weit über die Region hinaus bekannt; die Privatparfümerie mit 13 Mitarbeiterinnen wurde zu einer der ersten Adressen in Deutschland“, sagt Inhaber Armin Haas.

Estee Lauder unterstreicht die Schönheit der Frau seit 1946. Seit 25 Jahren arbeitet die Schwetzingener Parfümerie mit dem amerikanischen Hersteller von Kosmetikprodukten der Luxusklasse zusammen: Grund genug, die erfolgreiche Zusammenarbeit zu feiern. Deshalb gibt es in den kommenden Wochen viele Aktionen, verspricht Haas.

Er und sein Team haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um das Jubiläum gebührend zu feiern und sich bei allen Kunden für ihre Treue zu

bedanken. In den nächsten drei Wochen können sie eintauchen in eine Welt aus Luxus und sich beispielsweise mit der exklusiven Pflegelinie „Re-Nutriv“ verwöhnen lassen. Vom 24. bis 27. März ist Top-Visagist Ivan Saputera zu Gast und stilt die Interessentinnen im aktuellen Look. Vorgestellt wird auch der neue Estee Lauder-Karibik-Duft, „Pure White Linen Pink Coral“.

Natürlich kommt auch das körperliche Wohlbefinden nicht zu kurz: Wellness-Kosmetikbehandlungen sind vom 24. bis 28. März das Top-Thema bei Haas. Eine Kosmetikerin des Herstellers behandelt zu Preisen wie vor 25 Jahren. „Dazu gehört ein Gläschen Prosecco oder ein leckerer Tee“, fügt Armin Haas hinzu. Jeder, der ein Spezialangebot bucht, erhält ein kleines Geschenk. Außerdem gibt's auf alle Produkte der Estee Lauder-Gruppe Nachlass.

Die Parfümerie bietet seit 70 Jahren feine Düfte, Pflege für Gesicht und Körper und Make up. Beliebt sind die eigenen Parfumkreationen von Armin Haas, der seit 2006 „Maitre des Parfums“ ist. *zg*



Ein Gläschen Sekt und tolle Angebote gibt's bei der Parfümerie Haas.

BILD: LENHARDT

Lunéville: 40 Jahre Städtepartnerschaft wird gefeiert

Gut Ding will Weile haben

Getreu dem Sprichwort „Gut Ding will Weile haben“ arbeiten die beiden Partnerstädte Lunéville und Schwetzingen schon seit einiger Zeit am 40-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft, das am 26./27. September in Schwetzingen gefeiert werden soll. Der grobe Rahmen für das deutsch-französische Wochenende steht, neben einem offiziellen Festakt und der Eröffnung einer Fayencen-Ausstellung im Karl-Wörn-Haus ist eine öffentliche Vortrags-Matinee mit dem Titel „Lunéville: früher und heute“ mit Dia-Show und französischem Buffet geplant.

Da das lange Bestehen dieser Städteverbindung insbesondere ein großer Verdienst jener Gruppen ist, die sich auf Vereinsebene in die Kontaktpflege, in den Austausch und gemeinsame Aktivitäten eingebracht

haben, ist es beiden Städten wichtig, jene Gruppen an den Feierlichkeiten teilhaben zu lassen.

Die Stadtverwaltung hat deshalb für Montag, 30. März, 18 Uhr, in den Tagungsraum des Palais Hirsch eingeladen, um Ideen zu besprechen, die die „Jumelage“ im Jahresverlauf und am Fest-Wochenende idealerweise in die ganze Stadt tragen.

Schriftlich eingeladen wurden in diesen Tagen all jene Gruppen, die über Kontakte nach Lunéville verfügen, aber auch neu gegründete Institutionen wie der Stadtmartinettenverein. Gruppen, die keine Einladung erhalten haben, aber über Verbindungen verfügen, sind willkommen.

► Rathaus, Katrin Schubkegel, Telefon 06202/87-135, Mail katrin.schubkegel@schwetzingen.de.

Schützengesellschaft: Zum Ostereierschießen eingeladen

Ins Schwarze treffen...

Zum Ostereierschießen lädt die Schützengesellschaft Schwetzingen ein. Alle interessierten Mitbürger von Schwetzingen und Umgebung, Freunde und Mitglieder sind willkommen. Am Samstag, 4. April, kann von 14 bis 17 Uhr mit dem Luftgewehr auf der Zehn-Meter-Schießanlage im Wald (an der B36), auf die 10er Scheiben geschossen werden.

Bei jedem Treffer ins Schwarze erhält der Schütze oder die Schützin ein Osterei, zwei Ostereier gibt es bei einem Treffer in die 10! Nach der Jagd auf die bunten Eier können sich alle bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen erholen.

Am Sonntag, 5. April, kann dann von 9.30 bis 12.30 Uhr, bei einem gemütlichen Frühschoppen nebenbei, nochmals um die begehrten Eier geschossen werden. Die Organisatoren freuen sich darauf, recht viele Mitbürger im idyllisch gelegenen Schützenhaus begrüßen zu dürfen.

Außerdem findet am Ostermontag das Harald-Liebmann-Pokal-schießen statt, zu dem alle Schwetzingener Schützen eingeladen sind. Geschossen wird das große Programm (60 Schuss) mit der Sportpistole cal. 22 lfb. Änderungen vorbehalten: Bei zu großem Andrang wird das kleine Programm geschossen.

Tafelladen „Appel + Ei“

Öffnungszeiten an Ostern geändert

Der Tafelladen „Appel + Ei“ in der Markgrafenstraße 12 hat an Ostern wie folgt geöffnet: Gründonnerstag, 9. April: von 9 bis 11 Uhr für Personen mit Behinderung „G“ und von 12 bis 18 Uhr. Am Ostermontag, 11. April, bleibt der Laden geschlossen.

Für Rentner bietet „Appel + Ei“ am ersten Donnerstag im Monat im Rathaus (Zimmer 102) von 14 bis 15 Uhr Beratung und Ausstellung der Kundenkarte an. Außerdem kann die Karte dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr in der Markgrafenstraße 17 ausgestellt werden. Samstag, 21. März, findet dort von 10 bis 13 Uhr ein Flohmarkt mit Schwerpunkt Kinderkleidung statt.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Gisela Pister, Markgrafenstraße 6, ihren 77. Geburtstag, Karl-Heinz Hopp, Mühlenstraße 2, seinen 71. Geburtstag und Erna Eichwald, Ostpreußenring 39, ihren 70. Geburtstag.

Luxor-Kino. 14 Uhr, „Hexe Lilli“, 14 Uhr, „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“, 15.45, 17.45 Uhr, „Die drei Fragezeichen – Das verfluchte Schloss“, 15.45, 17.30, 19.30, 21.30, 23.30 Uhr „Männersache“, 21.15 Uhr „Mord ist mein Geschäft, Liebling“, 23.30 Uhr „96 Hours“. – Doppelprogramm: 19.30 Uhr „Der rosarote Panther 2“ und „Männersache“, 21.15 Uhr „Mord ist mein Geschäft, Liebling“ und „Männersache“.

Apothekendienst. Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1, Telefon 06202/71288.

Jahrgang 1939. Treffen am Mittwoch, 25. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus „Storchen“.

AMSEL-Kontaktgruppe Schwetzingen-Hockenheim. Der Stammtisch findet heute ab 19 Uhr in der „Brauerei zum Stadtpark“, Parkstraße 1, in Hockenheim statt.

Runder Tisch. Die Jahreshauptversammlung findet heute um 19 Uhr im Gasthaus „Frankeneck“, Friedrich-Ebert-Straße, statt. Um Anmeldung und rege Teilnahme der Gesellschafter wird gebeten.

Frauenstiftung nach Krebs. Gruppe Brühl-Schwetzingen: Am Montag, 23. März, findet das Basteln um 15 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, statt. Kontakt: Ursula Wippert, 74816, Silvia Riese, 71989, und Margit Beiersmann, 75974.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
 Nutzernamen: **web-2003**
 Passwort: **gangolf8515**
 Gültig für heute und morgen
 Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Schwetzingener Zeitung
www.schwetzingener-zeitung.de
Hockheimer Tageszeitung
 Herausgeber und Verlag:
 Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
 Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen
 Geschäftsführung:
 Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
 Chefredaktion: Jürgen Gruler
 Chef vom Dienst: Birger Weimann
 Überregionales: Horst Roth
 Lokalteil Schwetzingen/Gemeinde:
 Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,
 Sabine Janson, Markus Wirth,
 Steffi Lang, Ralph Adameit
 Lokalteil Hockenheim/Gemeinde:
 Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,
 Matthias Mülheisen
 Anzeigen:
 Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,
 Stefan Ebeling
 Geschäftsstellen: Claudia Behr
 Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
 Bezugspreis: Monatlich 24,80 Euro inklusive
 Zustellgebühr und 7% MwSt.
 Postbezug 27,45 Euro inklusive 7% MwSt.
 Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt
 Anzeigenpreisliste Nr. 46
 Technische Herstellung: Mannheimer Morgen
 Großdruckerei und Verlag.
 Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-
 Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205,
 Hockenheim, Karlstr. 10, Tel. 06205 / 7035
 Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
 Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:
 juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de
 Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de
 Anzeigen:
 sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de
 Redaktion:
 sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.